



PRESSEINFORMATION

Marketagent.com präsentiert Studie zum Nationalfeiertag:

Nationalfeiertag wird zunehmend zu bedeutungslosem Ruhetag

Immer weniger junge Österreicher kennen die Bedeutung des Nationalfeiertags

Marketagent.com hat im Rahmen einer aktuellen Studie den Wissensstand von Herr und Frau Österreicher zum Nationalfeiertag sowie zur österreichischen Bundeshymne abgefragt und das Freizeitverhalten an diesem Tag unter die Lupe genommen. Im Rahmen der Erhebung wurden 500 Österreicher im Alter zwischen 14 und 69 Jahren mittels Online Interviews befragt. Ergebnis: Der Nationalfeiertag avanciert zunehmend zu einem bedeutungslosen Ruhetag. 89 Prozent der Österreicher ist bekannt, dass der 26. Oktober ein gesetzlicher Feiertag ist. 71 Prozent wissen, dass an diesem Tag der Nationalfeiertag begangen wird. Aber nur zwei von fünf Personen kennen den genauen Hintergrund dieses Feiertages, wobei die Wissenslücke bei den jungen Österreichern unter 30 Jahren beklemmend groß ist. Die Bundeshymne ist dem Großteil der Österreicher geläufig. 67 Prozent glauben von sich selbst, zumindest die erste Strophe frei aus dem Gedächtnis rezipieren zu können. An offiziellen Feierlichkeiten rund um den Nationalfeiertag nimmt jeder Sechste zumindest hin und wieder teil, an sonstigen organisierten Aktivitäten jeder Vierte. 1,2 Millionen Österreicher werden am langen Wochenende rund um den 26. Oktober verreisen.

Seit dem Jahr 1965 wird der österreichische Nationalfeiertag jährlich am 26. Oktober begangen. Laut einer aktuellen Online-Studie von Marketagent.com, einem der führenden Online Markt- und Meinungsforschungsinstitute im deutschsprachigen Raum, driftet der Nationalfeiertag speziell bei den jungen Österreichern zunehmend in Bedeutungslosigkeit ab. „Wie aus unserer Studie hervorgeht, herrscht besonders bei den jungen Österreichern unter 30 Jahren eine beklemmend große Wissenslücke, was den Hintergrund des Nationalfeiertags betrifft. Das zeigt sehr deutlich, dass der Nationalfeiertag für die jungen Generationen in Österreich zunehmend zu einem bedeutungslosen Ruhetag avanciert“, erklärt Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent.com.

Dass der 26. Oktober in Österreich ein gesetzlicher Feiertag ist, ist dem Groß der Österreicher, nämlich 89 Prozent, gut bekannt. Unter den 14- bis 19-Jährigen können vier von fünf Jugendlichen (80%) dieses Datum richtigerweise als gesetzlichen Feiertag im Oktober nennen. Die Frage, welcher gesetzliche Feiertag am 26. Oktober in Österreich begangen wird, können 71 Prozent der Österreicher ungestützt korrekt mit „Nationalfeiertag“ beantworten. Einer von fünf Österreichern betitelt den Feiertag spontan mit „Staatsfeiertag“ (20%), 3 Prozent kommt der frühere „Tag der Fahne“ in den Sinn, der in den nunmehrigen Nationalfeiertag umbenannt wurde.

Nur 2 von 5 Österreichern kennen den genauen Hintergrund des Nationalfeiertags

Brenzlig wird's dann schon bei der Bedeutung des Nationalfeiertags: Nur zwei von fünf Österreichern (40%) geben an, den genauen Hintergrund dieses gesetzlichen Feiertages zu kennen. 43 Prozent haben ungefähr eine Ahnung, was wir am Nationalfeiertag feiern und jeder sechste Befragte gibt zu, bruchstückhaft bis gar nicht zu wissen, worum es an diesem Tag eigentlich geht. Große Unterschiede zeigen sich zwischen den Generationen. Besonders groß ist die Wissenslücke bei den jungen Österreichern unter 30 Jahren, während die

älteren Generationen die Bedeutung sehr genau kennen. Unter den 14- bis 19-Jährigen traut sich nur etwas mehr als jeder Fünfte (22%) von sich zu behaupten, den Hintergrund des Nationalfeiertags zu kennen. Unter den 20- bis 29-Jährigen ist es immerhin etwas mehr als jeder Vierte (27%). Zum Vergleich: Knapp 60 Prozent der 60- bis 69-Jährigen wissen genau, was am 26. Oktober in Österreich gefeiert wird.

Zwei Drittel kennen zumindest die erste Strophe der Bundeshymne auswendig

Besser als der Hintergrund des Nationalfeiertags ist in der Alpenrepublik die Bundeshymne bekannt: Zumindest die erste Strophe der österreichischen Bundeshymne kennen nach eigener Behauptung zwei Drittel der Österreicher (67%) auswendig, fast jeder Zehnte kann angeblich sogar die gesamte Bundeshymne mit allen Strophen frei aus dem Gedächtnis rezipieren (9%). Zumindest hier müssen sich die unter dreißigjährigen Österreicher mit 64 Prozent nicht verstecken, die laut eigener Angabe den „Hymnen-Check“ bis zur ersten Strophe positiv bestehen. Im Vergleich zu den 50-Plus-Jährigen, unter denen sich sogar drei von vier Personen die ersten Zeilen der Hymne angeblich (vollständig) ins Gedächtnis holen können (50-59 Jahre: 76%, 60-69 Jahre: 74%), stehen sie dennoch etwas hinten an. Ob die letztjährige "Söhne"-„Töchter“-Diskussion rund um die Textänderung in Strophe eins in „Heimat großer Töchter und Söhne“ der Bekanntheit der ersten Strophe der Bundeshymne das Ihrige zugetan hat, kann im Rahmen der Studie allerdings nicht beantwortet werden.

So verbringen Herr und Frau Österreicher den Nationalfeiertag

Und wie wird der Nationalfeiertag für gewöhnlich von Herr und Frau Österreicher in der Alpenrepublik begangen? An offiziellen Feierlichkeiten wie zum Beispiel Umzügen, Paraden, Leistungsschauen oder Angelobungen nimmt gut jeder sechste Österreicher hin und wieder am Nationalfeiertag teil (16%), 38 Prozent zumindest „selten“. Jeder vierte Österreicher (25%) nutzt den 26. Oktober für sonstige organisierte Aktivitäten wie diverse Breitensportveranstaltungen, organisierte Ausflüge kostenlose Museumsbesuche, etc. Das bevorstehende verlängerte Wochenende rund um den 26. Oktober wird heuer jeder Fünfte (19%) zum Verreisen nutzen. Hochgerechnet sind das knapp 1,2 Millionen Österreicher, die an diesem Wochenende fortfahren.

Wiener Neudorf, am 24. Oktober 2012

Studiensteckbrief

- Methode: Computer Assisted Web Interviews (CAWI)
- Instrument: Online-Interviews über die Marketagent.com reSEARCH Plattform
- Erhebungszeitraum: 28.09.2012 – 05.10.2012
- Respondenten: web-aktive Österreicher zwischen 14 und 69 Jahren
- Sample-Größe: n = 503 Netto-Interviews, Random Selection nach Quoten
- Grundgesamtheit: web-aktive ÖsterreicherInnen zwischen 14 und 69 Jahren
- Umfang: 8 offene/geschlossene Fragen

Zusätzliche Grafiken und Tabellen können Sie unter 02236 – 205 886 oder info@marketagent.com jederzeit gerne anfordern!

Rückfragehinweis:

Marketagent.com online reSEARCH GmbH

Christina Strasser
Brown Boveristrasse 8/1
A-2351 Wiener Neudorf, Austria
c.strasser@marketagent.com
tel.: +43 (0) 2236 – 205 886

FN 206987v, Landesgericht Wiener Neustadt
DVR: 3000570

About Marketagent.com

Marketagent.com zählt zu den führenden Full-Service Online Markt- und Meinungsforschungsinstituten im deutschsprachigen Raum. Mit Niederlassungen in Wiener Neudorf, München, Zürich und Maribor werden jährlich mehr als 700.000 Web-Interviews durchgeführt und rund 600 Online Research Projekte realisiert; Tendenz steigend. Das Herzstück des Instrumentariums von Marketagent.com ist das über 390.000 (Stand: Oktober 2012) Personen umfassende Online-Access-Panel, welches im Januar 2010 als erstes Access Panel der D-A-CH-Region nach der ISO Norm 26362 zertifiziert wurde und im April 2011 das Euro-Label E-Commerce-Gütezeichen für das vorbildliche Datenschutz- und Sicherheitskonzept erhielt. Im Februar 2012 wurde die Erfüllung dieser Qualitätsstandards erneut unter Beweis gestellt und bestätigt. Seit März 2012 ist Marketagent.com Mitglied im Netzwerk der „Leitbetriebe Austria“.

Marketagent.com realisiert Web-Befragungen für führende nationale und internationale Top-Unternehmen. Zu den Kunden zählen namhafte Firmen und Marken wie Coca-Cola, OBI, Nestlé, L'Oréal, Unilever, Ikea, Bayer, Generali oder Samsung. Die Themenfelder und Forschungsschwerpunkte sind vielfältig und decken sämtliche Bereiche der Markt- und Meinungsforschung ab.